

Erstellung des vorläufigen Stellenplans:

Der vorläufige **Stellenplan** wird im Modul **Kontingent** erstellt.

Änderungsdienst
Ausbildungsprogramm
 Schulstruktur
Berechtigungen
Kontingent
 Stellenplan
Nachrichten
Personenverwaltung
Reporting
Stundenplan
Zeugnis

Dazu muss zuerst die **Schulstruktur** im Modul **Ausbildungsprogramm** für das kommende Schuljahr angelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass alle voraussichtlichen **Klassen** gebildet werden.

Im Stellenplan müssen dann die **Schülerzahlen** der **Klassen** und bestimmter **Gruppen** (= *G Rx*, *G GTS*, *G DFKU*) des **kommenden Schuljahres** eingegeben werden.

Diese Daten werden in der Folge für die Erstellung des Stellenplanes und der damit verbundenen **Ressourcenzuteilung** herangezogen. Daher ist eine sorgfältige Planung und möglichst genaue Eingabe der Daten notwendig.

Schulstruktur:

Achten Sie bitte beim Anlegen der Schulstruktur für das **nächste Schuljahr** auf die genaue Einhaltung der gültigen **e*SA-Standards**.

Ein **2. Ausbildungszweig** ist anzulegen, wenn **Klassen** mit **eigener Schulform** vorhanden sind:

- a) (N)MS mit **angeschlossener PTS, VS** oder **SS**
- b) **SS** mit **angeschlossener VS-Reintegration**
- c) (N)MS mit Musik- oder Sportschwerpunkt *(Nicht unbedingt notwendig)*

Grundsätzlich bietet ein eigener **Ausbildungszweig** den Vorteil, dass man auf die für diesen Zweig angelegten **Fachvorlagen** zugreifen kann. Auf das **Anlegen eines eigenen Ausbildungszweiges** kann dann verzichtet werden, wenn dieser Zweig keine besonderen Fächer beinhaltet.

Eine **klassenweise** bzw. **individuelle Schulformkennzahlzuordnung** ist notwendig bei:

- a) Sonderschüler/innen mit Einzelintegration an VS, (N)MS oder PTS
- b) Volks-, (Neue) Mittelschüler/innen mit Reintegration in ASO
- c) (N)MS-Klassen mit Musik- oder Sportschwerpunkt, *sofern kein eigener Ausbildungszweig vorhanden ist.*
- d) Deutschförderklassen bzw. integrative Deutschförderklassen

Klassen und Gruppen **Aus dem Vorjahr übernehmen** und an das neue Schuljahr anpassen, d.h. **überflüssige** Klassen und Gruppen löschen bzw. **neue** Klassen und Gruppen anlegen. Gruppen dürfen nur dann gebildet werden, wenn ihnen auch Schüler/innen zugeordnet werden.

Überprüfung des Fächerkanons in den einzelnen **Klassen** und **Gruppen**!

Ein Fach darf prinzipiell nur einer Klasse **ODER** einer Gruppe zugeordnet sein, sonst gibt es Probleme mit dem Schülerstammblatt.

Vorlage zuweisen - mit der Zuweisung der Vorlage wird der **Kalender** automatisch mit den Ferienterminen und den für alle Schulen geltenden schulfreien Tage befüllt.

Bei den zusätzlich gemachten Kalendereintragungen ist noch die Option **„gilt für die gesamte Bildungseinrichtung“** zu setzen.

In der Schulstruktur gibt es bei den Klassen ein zusätzliches Auswahlmenü für den „entspricht-Klassennamen“, der grundsätzlich vom Programm vorgegeben wird. Bei **neu** angelegten Klassen **muss** auch ein „entspricht-Name“ eingetragen werden.

The screenshot shows a form titled 'Klasse'. It has two main input fields: 'Name(*)' with the value '2a' and 'entspricht' with a dropdown menu showing '2a'. Below these is a 'Beschreibung' field which is empty. An orange arrow points from the text above to the 'entspricht' dropdown.

Wenn der **Klassenname** nicht den Standards entspricht bzw. wenn beim **Schuljahreswechsel** keine **aufsteigenden** Klassennamen verwendet werden, muss der „entspricht-Name“ nachbearbeitet werden.

The screenshot shows a more complete 'Klasse' form. Several fields are highlighted with orange boxes: 'Name(*)' (value: 1), 'entspricht' (value: 1), 'Schulstufe' (value: 1), 'Weitere Schulstufen' (checkboxes for 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9), 'Klassenvorstand/Fachkoord.' (value: ---), 'Klasseneigenschaft' (value: ---), and 'Schulform' (value: 2-klassige Volksschule, 1. und 2. Schulstufe gemeinsam). Below the form is a table for 'Fächer' with columns 'nicht zugewiesene' and 'zugewiesene'. The 'nicht zugewiesene' table has one row with 'Fach' 'BEG'. The 'zugewiesene' table has one row with 'Fach' 'BE' and 'Std' '1'. An orange arrow points from the text below to the 'Weitere Schulstufen' checkboxes.

Bei Klassen mit **weiteren Schulstufen** müssen diese **unbedingt** im Ausbildungsprogramm angehakt werden, damit sie dann im Stellenplanmodul auch angezeigt werden können. Für den vorläufigen Stellenplan ist die richtige Einstellung der **Schulform** bei der Klasse erforderlich – bitte um Überprüfung!

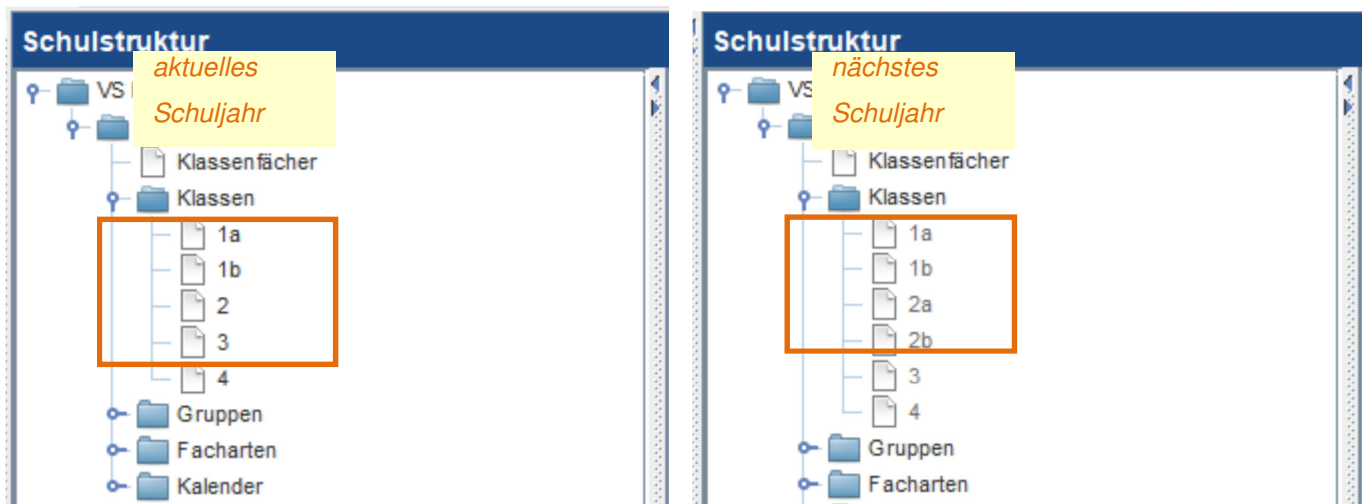
Anmerkung:

Grundsätzlich muss darauf hingewiesen werden, dass bei Klassen mit weiteren Schulstufen (Bsp. 2- u. 3-klassige VS) im Stellenplanmodul in keinem Fall die Schülerzahlen aller Schulstufen automatisch geliefert werden können. Die fehlenden Werte müssen dann ergänzt werden. Details dazu sind im Anhang beschrieben!

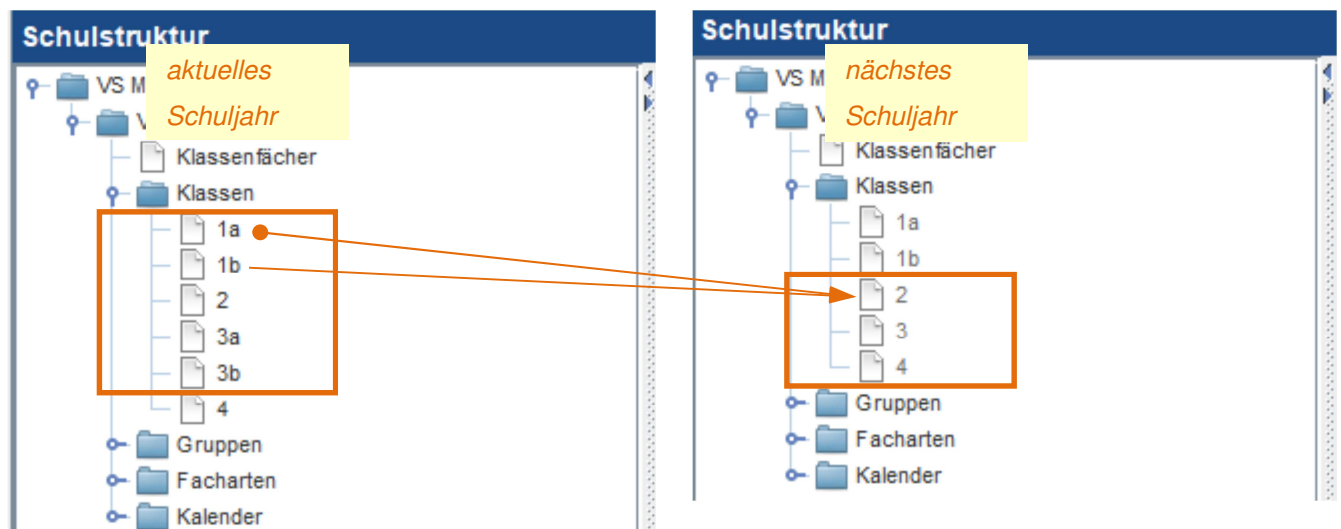
Regelfall:

Die Schüler/innen der Klassen 1a, 1b, 2 und 3 des **aktuellen Schuljahres** steigen im **nächsten Schuljahr** in die 2a, 2b, 3 und 4 auf.

Es sind **keine Änderungen** bei den „entspricht-Namen“ notwendig.



Ausnahmefall:

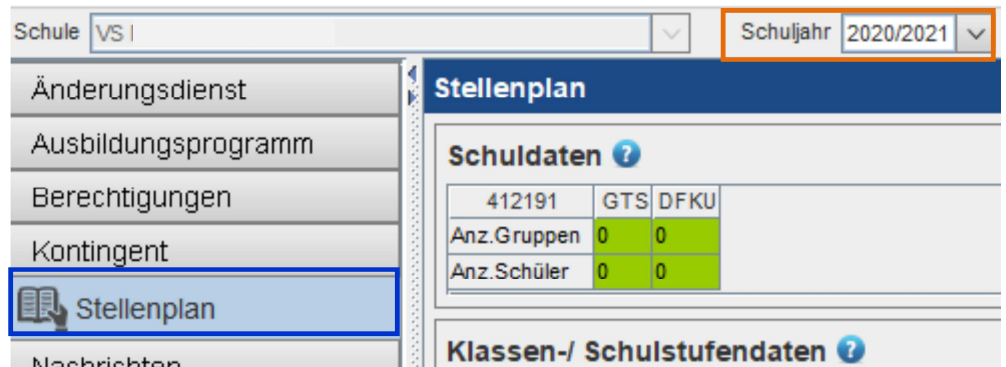


Die Schüler/innen der Klassen **1a**, **1b**, **2**, **3a** und **3b** des **aktuellen Schuljahres** steigen im **nächsten Schuljahr** in die Klassen **2**, **3** und **4** auf. Bei der **2** muss z.B. als „entspricht-Name“ **2a** eingetragen werden, damit das Programm zumindest die Schülerzahlen der **diesjährigen 1a** in die **nächstjährige 2** schreiben kann. Die Zahlen der heurigen **1b** müssen dann manuell ergänzt werden.

Anmerkung: Klassennamen müssen mit einer Ziffer **beginnen**, die bei aufsteigenden Klassen um 1 erhöht wird. Nur wenn beim Aufsteigen die im Klassennamen enthaltenen **Buchstaben** geändert werden, muss bei den „entspricht-Namen“ **sichergestellt** werden, dass gleiche Buchstaben eingestellt werden. Siehe oben stehendes Beispiel.

Arbeiten im Modul Kontingent:

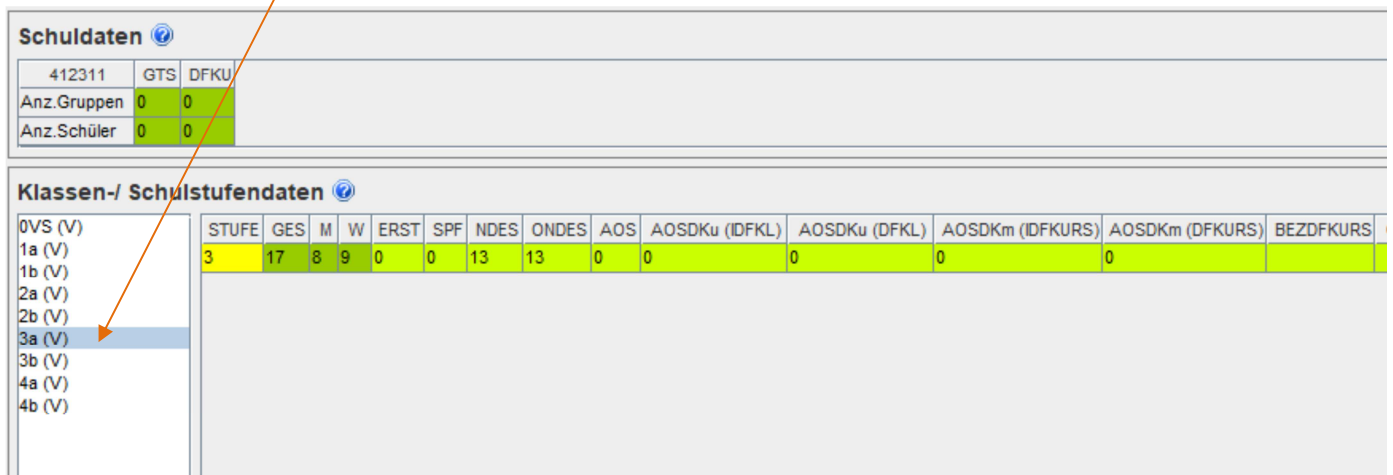
Im **Stellenplanmodul** ist das nächste **Schuljahr** bereits voreingestellt!



Anschließend werden die aktuellen Klassen- und Schülerdaten mit **Neu laden** in die **Tabelle** geschrieben.

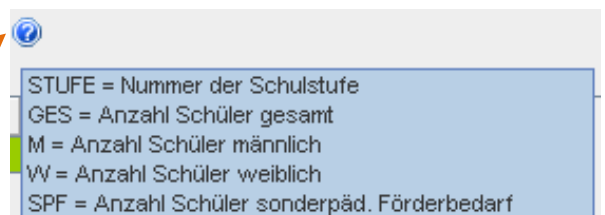
Durch **Anklicken** einer **Klasse** werden die Daten in der **Tabelle** sichtbar. Dort können die Werte bearbeitet werden.

Mit **Speichern** können die Daten jederzeit (zwischen-)gespeichert werden.



Erklärung der Spaltenabkürzungen:

Bei Positionierung des Cursors auf dieses Symbol (?) werden die Beschreibungen der in der Tabelle verwendeten Abkürzungen angezeigt.



Klasse mit weiteren Schulstufen: *(Beispiel einer zweiklassigen Volksschule)*

Bei Klasse **1** müssen **alle** Werte der Schulstufen 0, 1 und 2 für das nächste Schuljahr **manuell** eingegeben werden.

Bei Klasse **2** müssen die Zahlen der **Schulstufe 4** für das nächste Schuljahr **manuell** eingegeben werden, weil diese Schüler/innen im Vorjahr eine andere Klasse besuchten wie die Schüler/innen der Schulstufe 3. Die fortgeschriebenen Zahlen für die Schulstufe 3 sind manuell entsprechend anzupassen.

An **Volks-** und **Sonderschulen** ist auf Schulstufe 0 und 1 in der Spalte **ERST** die Anzahl **erstmals schulpflichtiger** Schüler/innen einzutragen.

In der Spalte **NDES** ist die Anzahl der Schüler/innen des nächsten Schuljahres mit nicht deutscher Erstsprache einzutragen.

In der Spalte **ONDES** ist die Anzahl der Schüler/innen des nächsten Schuljahres mit dem Bescheid „**Ordentlicher Schüler mit anderer Erstsprache als Deutsch**“ (das Ende-Datum des Bescheides muss mindestens bis zum 1.10. des folgenden Schuljahres reichen) einzutragen. *(inkl. ao-Status max. 6 Jahre!)*

In der Spalte **AOS** ist die Anzahl aller Schüler/innen des nächsten Schuljahres mit einem Bescheid „**Außerordentlicher Schüler Deutschkenntnisse ungenügend**“ oder „**Außerordentlicher Schüler Deutschkenntnisse mangelhaft**“ (das Ende-Datum des Bescheides muss mindestens bis zum 1.10. des folgenden Schuljahres reichen) einzutragen. *(ao-Status max. 2 Jahre!)*

Achtung:

AOS = die Summe von **AOSDKu** (IDFKL) + **AOSDKu** (DFKL) + **AOSDKm** (IDFKURS) + **AOSDKm** (DFKURS)

Die **Summe** von **ONDES** und **AOS** kann kleiner bzw. gleich aber **nie größer** sein als der Wert in der Spalte **NDES**!

Eingabe der **Wochenstunden** und **Schüler/innen**

in den **voraussichtlichen Religionsunterrichtsgruppen:**

voraussichtliche Religionsunterrichtsgruppen

Nr.	Name	WST	KATH	ISLAM	ALTKATH	GRORTH	SERBORTH	RUMORTH	RUSSORTH	BULGORTH	ISRAEL	ARMAPO	SYRORTH	KOPORTH	EMK	MORM	NEUAP0	BUDDH	EVANGHB	EVANGAB	FREK	JEHO
1	G RI 0VS	2,0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	G RK 1a	2,0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	G RI 1a	1,0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	G RK 1b	2,0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	G RI 1b	1,0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	G RK 2a	1,0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	G RI 2a	1,0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	G RK 2b	1,0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Der **gesamte** Religionsunterricht muss in Gruppen abgebildet werden.

Religionsgruppen können **geladen**, **gelöscht** und **hinzugefügt** werden.

Die **Sortierung** der Religionsunterrichtsgruppen kann manuell bearbeitet werden.

*(Siehe e*SA-INFO IV 2018/19)*

Zusammenhang zwischen **Klassen-Grunddaten** und vorläufigem **Stellenplan**:

Die Daten für den vorläufigen Stellenplan werden aus dem **Echtdatenbestand** des **aktuellen Schuljahres** in eine **Tabelle** für das **nächste Schuljahr** geschrieben. Diese Tabelle wird aus der Schulstruktur des kommenden Schuljahres gebildet.

Bsp.: Im **aktuellen Schuljahr** gibt es eine 1a und eine 1b. Im **nächsten Schuljahr** wird es aber zusätzlich eine 2c geben. Diese 2c muss in der Schulstruktur des nächsten Schuljahres angelegt werden, damit sie dann im Stellenplanmodul dargestellt werden kann. Die Schülerzahlen von 2a, 2b und 2c sind dann entsprechend Ihrer neuen Aufteilung zu aktualisieren.

Die nächstjährigen ersten Klassen können natürlich nicht automatisch befüllt werden. Hier müssen die vorläufigen Zahlen manuell eingetragen werden.

Eintragung von Gruppen:



Bei Positionierung des Cursors auf dieses Symbol werden die Beschreibungen der in der Tabelle verwendeten Abkürzungen angezeigt.

Schuldaten		
	GTS	DFKU
Anz. Gruppen	0	0
Anz. Schüler	0	0

- a) Eintragung von **GTS-Gruppen** bei **Anz. Gruppen** und **Anz. der Schüler** sowie Eintragung der Schüler/innen bei **TBSUM** und **TB5** mit Angabe der Gruppe **G GTS 01** bei **GTSG**.

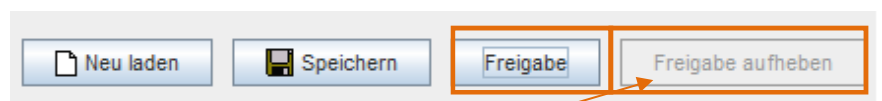
TBSUM	TB1	TB2	TB3	TB4	TB5	GTSG
12	0	0	0	0	12	G GTS 01

- b) Eintragung von **Deutschförderkursen** bei **Anz. Gruppen** und **Anz. der Schüler** sowie Eintragung der Kurse bei **BEZDFKURS** mit **G DFKU1** und **G DFKU 2**.

STUFE	GES	M	W	ERST	SPF	NDES	ONDES	AOS	AOSDKu (IDFKL)	AOSDKu (DFKL)	AOSDKm (DFKURS)	AOSDKm (DFKURS)	BEZDFKURS	GT
1	17	10	7	11	2	8	0	8	2	0	0	6	G DFKU 1, G DFKU 2	

Freigabe:

Mit der **Freigabe** wird der BR signalisiert, dass die Daten der Schule bearbeitet wurden und der BR für die weiteren Tätigkeiten zur Erstellung des provisorischen Stellenplans zur Verfügung stehen. Bei Notwendigkeit kann die **Freigabe** wieder **aufgehoben** werden.



*In diesem Fall muss die BR **unbedingt** davon in Kenntnis gesetzt werden, bevor die Daten nach einer Nachbearbeitung wieder freigegeben werden.*

Anhang | Strukturbeispiele für niedrig organisierte Volksschulen:

Grundsätzlich gilt, dass die Schülerzahlen **schulstufenweise** in das nächste Schuljahr hochgeschrieben werden. Dazu ist es in einigen Fällen notwendig, bei den „entspricht-Namen“ einen **um 1 höheren** Wert einzusetzen, damit die **Programmautomatik** wirksam werden kann.

1-klassige VS				Anmerkungen: „2“ deshalb, damit e*SA die Zahlen der vorjährigen Schulstufen 1, 2 und 3 von der nächst niedrigeren Klasse „1“ nehmen kann. Die neue Schulstufe 1 muss manuell ergänzt werden.
Klassenname	entspricht-Name	Klassenname	entspricht-Name	
aktuelles Schuljahr		nächstes Schuljahr		
1	1	1	2	

2-klassige VS				Anmerkungen: „2“ deshalb, damit e*SA die Zahlen der vorjährigen Schulstufe 1 von der nächst niedrigeren Klasse „1“ nehmen kann. „2“ deshalb, damit e*SA die Zahlen der vorjährigen Schulstufe 2 von der nächst niedrigeren Klasse „1“ nehmen kann. Die Schulstufen 1 und 4 müssen manuell ergänzt werden.
Klassenname	entspricht-Name	Klassenname	entspricht-Name	
aktuelles Schuljahr		nächstes Schuljahr		
1	1	1	2	
2	2	2	2	

3-klassige VS (1. u. 2. Schulstufe gemeinsam)				Anmerkungen: „2“ deshalb, damit e*SA die Zahlen der vorjährigen Schulstufe 1 von der nächst niedrigeren Klasse „1“ nehmen kann. „2“ deshalb, damit e*SA die Zahlen der vorjährigen Schulstufe 2 von der nächst niedrigeren Klasse „1“ nehmen kann. „3“ deshalb, damit e*SA die Zahlen der vorjährigen Schulstufe 3 von der nächst niedrigeren Klasse „2“ nehmen kann. Die Schulstufe 1 muss manuell ergänzt werden.
Klassenname	entspricht-Name	Klassenname	entspricht-Name	
aktuelles Schuljahr		nächstes Schuljahr		
1	1	1	2	
2	2	2	2	
3	3	3	3	

3-klassige VS (1. u. 2. Schulstufe getrennt)				Anmerkungen: Die Schulstufen 1 und 4 müssen manuell ergänzt werden.
Klassenname	entspricht-Name	Klassenname	entspricht-Name	
aktuelles Schuljahr		nächstes Schuljahr		
1	1	1	1	
2	2	2	2	
3	3	3	3	